

II-4782 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
 ZI.IV-40.004/54-2/86

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
 1031 Wien, den 2. Sept. 1986
 Radetzkystraße 2
 Tel. 75 56 86 - 99/Serie
 Auskunft

2238/AB

1986 -09- 04

Klappe

Durchwahl

zu 2268/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abg. SCHEUCHER und Genossen
 an den Bundesminister für Gesundheit und
 Umweltschutz betreffend Subventionen an
 Familien-, Kinder- und Jugendorganisationen
 (Nr. 2268/J)

In der gegenständlichen Anfrage wird folgende Frage gestellt:

"Welche Subventionen hat der Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz den österreichischen Familien-, Kinder- und Jugendorganisationen unter welchem Titel und Ansatz, in welcher Höhe in den Jahren 1980 bis 1986 gewährt?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Bezüglich der Begriffsbestimmung "Familien-, Kinder- und Jugendorganisationen" verweise ich zunächst auf die Einleitung zur Anfragebeantwortung Nr. 2264/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Die im Zeitraum vom 1. Jänner 1980 bis 30. Juni 1986 an "Kinder-, Jugend- und Familienorganisationen" gewährten Subventionen sind nachstehend dargestellt; ob und inwieweit im Jahre 1986 noch über weitere Subventionsanträge positiv entschieden wird, kann naturgemäß noch nicht gesagt werden.

A) Ansatz 1/17206 "Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen; Förderungsausgaben"

Österreichische Kinderfreunde

Für die Durchführung der Aktion Kinderfreundliches Krankenzimmer

1981: S 250.000,--

1983: S 200.000,--

1984: S 190.000,--

Für die Durchführung der Spitalsaktionen in Kinderabteilungen
(Kinderbuch im Spital)

1985: S 160.000,--

B) Ansatz 1/17366 "Umwelthygiene;Förderungsausgaben"

Österreichischer Bundesjugendring

Für ein österreichisch-ungarisches Lager für Umwelt und Naturschutz im Gebiet des Neusiedler Sees

1985: S 50.000,--

Der Bundesminister:

